

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

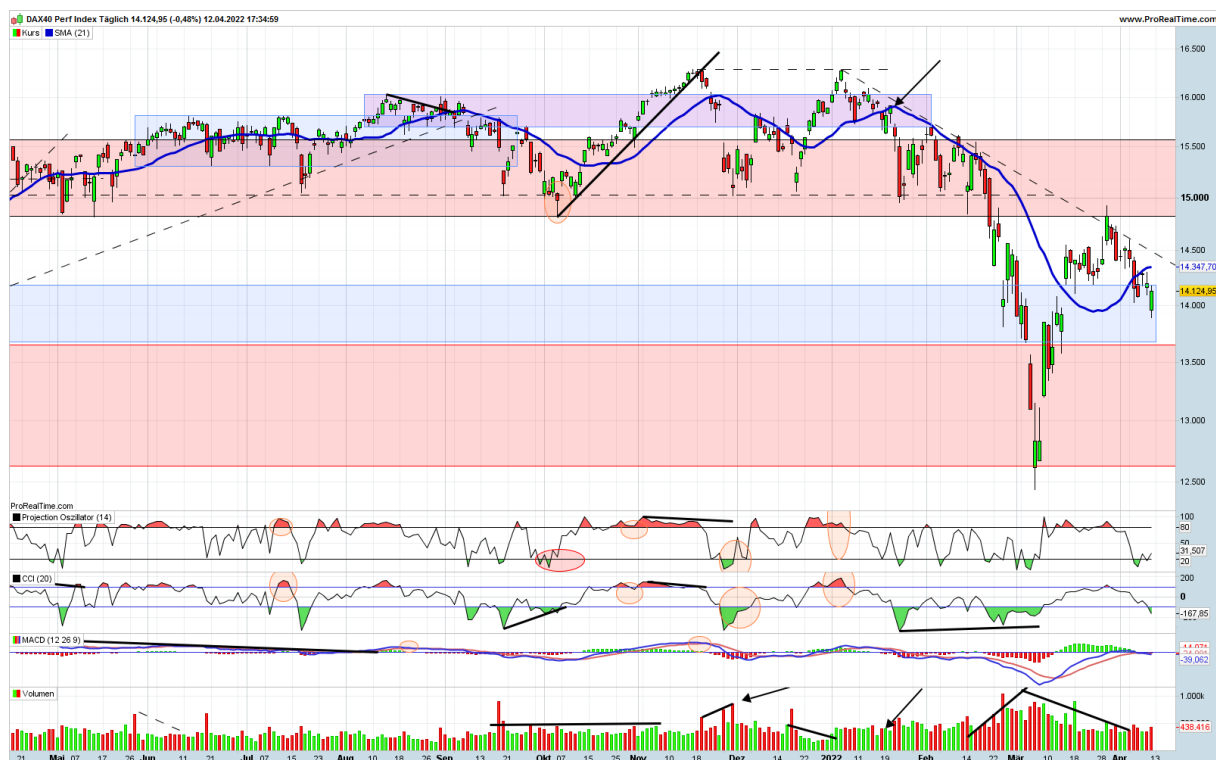
Einsteigerseminar Technische Analyse online (mit Börse Düsseldorf) zum Sonderpreis für meine Leser.

Start am 1.6.2022 AnmeldeLink: <https://www.eventbrite.de/e/grundkurs-technische-analyse-2022-4-teiliges-live-webinar-fur-einsteiger-tickets-260916768077?discount=Geyer22>

Analysen update

DAX – jetzt wird es wieder problematisch

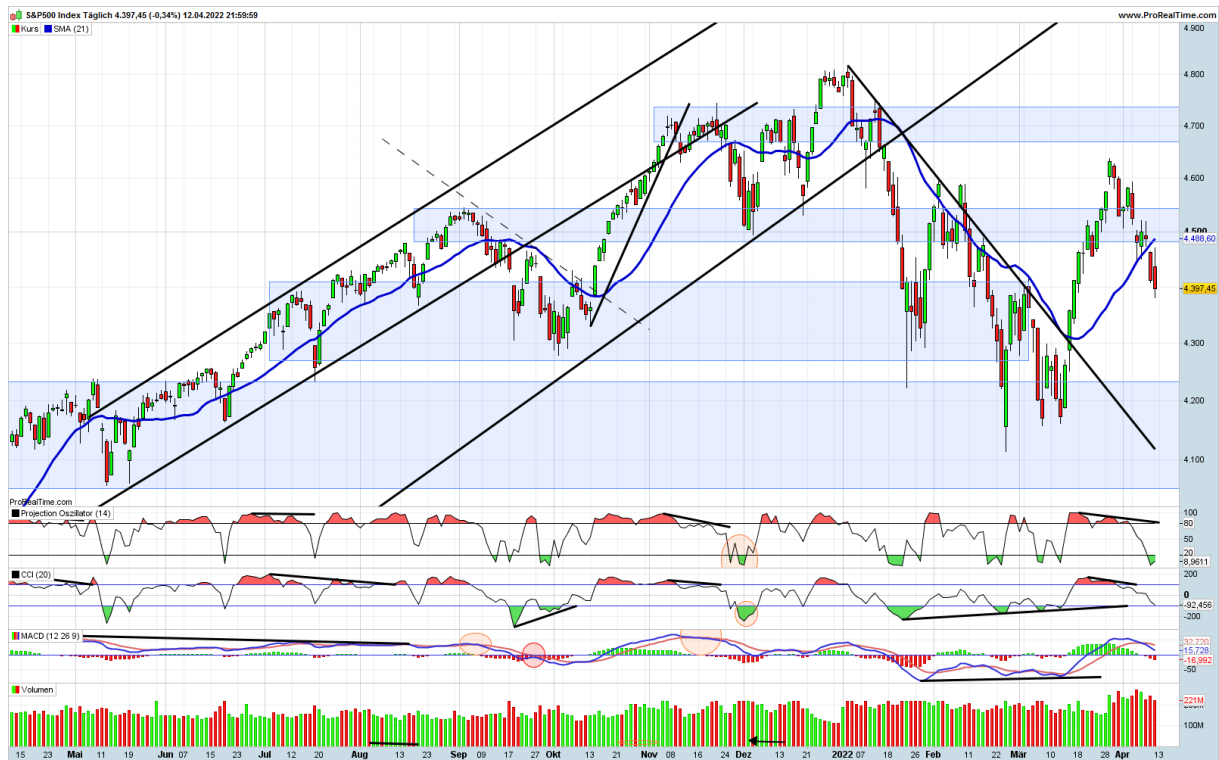
DAX update



Der Abwärtstrend beim DAX ist inzwischen etabliert und die Trendlinie gewinnt immer mehr an Bedeutung. Auch wenn solche Linien keine allzu große Aussagekraft haben, haben die Marktteilnehmer diese offenbar akzeptiert. Zuletzt ist wieder Druck in den Markt gekommen und die Marke von 14.000 Punkten unterschritten worden. Die Umsätze halten sich noch auf niedrigem Niveau stabil, sodass kein Abwärtsdruck aufgekommen ist. Allerdings geben die Indikatoren keine Hilfestellung für einen Dreh nach oben. Somit dürfte in den kommenden Tagen die untere Unterstützungszone noch ausgelotet werden. Entsprechend bleibt die Lage beim DAX angespannt.

S&P500 – die Divergenzen haben es mal wieder angekündigt.

S&P500 update



Auch wenn im Zusammenhang mit Divergenzen immer nur von Warnsignalen die Rede ist, hat sich beim S&P500 mal wieder bestätigt, dass diese nicht einfach so ignoriert werden dürfen. Der MACD-Indikator hat zudem nun ein Verkaufssignal generiert. Das bevorstehende Kaufsignal beim Projection-Oszillator dürfte nicht stark genug sein, um sofort eine Trendwende herbeizuführen. Die Umsätze haben in der jüngsten Abwärtsbewegung leicht angezogen. Somit ist auch ein gewisses Maß an Abgabedruck zu beobachten. Der Bereich um 4.300 Punkte könnte somit wieder von Bedeutung werden.

Gold – Inflation und Krieg halten das Gold auf hohem Niveau

Gold update



Gold hat sich zuletzt dynamisch von seiner neu etablierten Unterstützungslinie nach oben bewegt. Die Indikatoren sind entsprechend in den überkauften Bereich gestiegen. Der MACD-Indikator hat gerade ein Kaufsignal generiert. Um 1.970 USD verläuft eine alte Widerstandszone, in die das Edelmetall nun eingetreten ist. Die runde Marke von 2.000 USD könnte entsprechend kurzfristig wieder erreicht werden.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.